INTERNATIONALE
ST. MORITZER
AUTOMOBILWOCHEN

Vorstellung | Internationale St. Moritzer Automobilwoche 3.März 2023

AUTOMOBILES Kulturgut

Parlamentskreis im Deutschen Bundestag

ISAW 2022 "The European festival for historic mobility, racing & luxury events in the Swiss Alps…" - YouTube

Veranstaltungsreihe "Internationale St. Moritzer Automobilwoche"

Wie kann der Blueprint einer moderne Plattform für historische Veranstaltungen aussehen?

Bei der "Internationale St. Moritzer Automobilwoche" (ISAW) handelt es sich um die Neuauflage der historischen Veranstaltungsreihe von 1929 und 1930, welche damals hochkarätig besetzt die touristische Bedeutung des Automobils feierte. Hans Stuck und Louis Chiron auf Austro Daimler respektive Bugatti trugen sich in die Siegerlisten ein.

Seit 2014 arbeiten wir an der stückweisen Komplettierung mit modernem Bezug. Die Sperrung einer Hauptverkehrsstrasse (Berninapass) für eine Rennveranstaltung war dabei die größte Herausforderung, die Finanzierung von Bestands- und Neuveranstaltungen ist trotz gewichtiger Partner komplex.

Die wesentlichen, jeweils eigenständigen Bestandteile dieser Veranstaltungsreihe bilden:

- «**Kilometre Lance**» Beschleunigungsfahrten auf dem St. Moritzer Flughafen für Motor
- «**Targa Poschiavo»** Rallye für Vorkriegsfahrzeuge von 1907 bis 1927
- «**Super Stick Shift»** Ausfahrt für analoge Supersportwagen von 1974 bis 1995
- «**Motorsport Rendezvous**» Automobile Gartenparty
- «**Bernina Gran Turismo**» Bergrennen welche im Jahr 2023 bereits zum neunten Mal stattfindet.
- **«Mobility Forum»** um Themen der historischen wie zukünftigen Mobilität aufzugreifen

Als Festival werden mehrere Teilveranstaltungen über insgesamt 10 Tage durchgeführt.

Es war von Anbeginn unsere Vision, die historische Internationale St. Moritzer Automobilwoche **auf Weltniveau als modernes Festival der Mobilität, welches die Vergangenheit mit der Neuzeit verbindet,** wieder aufleben zu lassen.

Herangehensweise: Um die Neuerstehung zukunftsfähig zu machen, musste von Anfang an ein bedeutsamer Nutzen vor Ort für die Teilnehmer, die Szene im D-A-CH Raum, die Zuschauer, die Partner und die Gemeinde St. Moritz sowie die Region Engadin entstehen. Alle Einzelevents sind durch einen Veranstalter gebündelt, was die Kommunikation mit Behörden und allen Stakeholdern bündelt und dazu führt, dass der «Spielplatz» für Jahre gesichert werden kann. In Europa gibt es keine vergleichbare Veranstaltung unter einem Dach, welche die ganze Bandbreite der historischen Mobilität zusammenfasst: Zwei -, Drei- und Vierräder sowie historisches Fluggerät finden alle ihren Platz und ihre Einsatzmöglichkeiten. Die Verbindung von Geschichte und Moderne der Mobilität, sozialer Begegnung, Lebensfreude, Leidenschaft und Lifestyle, stattfindend in der spektakulären Landschaft und Bergwelt des Engadins macht die Veranstaltung einzigartig und zu einem unvergesslichen Erlebnis für Besucher, Gäste und Teilnehmer aus aller Welt. Die Veranstaltungen sind überwiegend kostenlos zu besuchen und tragen dadurch der Pflege des Kulturgutes Automobilveranstaltung in höchstem Masse Rechnung.

Unsere Philosophie "Es geht um Leidenschaft! Es ist Zeit, groß zu denken. Es ist an der Zeit, das Richtige zu tun. Es ist an der Zeit, das goldene Zeitalter des Automobils wieder aufleben zu lassen. Wir glauben an die Kraft der Leidenschaft, an den Nervenkitzel von Spitzenleistungen und an das Außergewöhnliche." Die Gründerfamilie Kurt A. Engelhorn und KUSANA

Unsere Vision "Nur das Beste ist genug! 2021 war der Startpunkt einer neuen Ära: Europas aufregendstes historisches Festival der Mobilität hat begonnen. Concours, Kilometerrennen, Touren und Rallyes, sowie Bergrennen: seien Sie Teil des Vergnügens und des raffinierten Luxus von St. Moritz - Schweiz. Over the Top of the World '' Florian Seidl Partner und Verwaltungsrat

Partner: Nur mit der hohen Positionierung im Bezug auf die Teilnehmer(-fahrzeuge) ist die Gewinnung von Sponsoren und Partner heute überhaupt noch möglich. Die Veranstaltungen an sich sind dabei von dualer Bedeutung: einmal für den originären Zweck der Erbauung von Teilnehmern und Zuschauern, zum anderen als Plattform, auf welcher sich die Partner ihrem eigentliche Geschäft widmen können. Letzteres ist von zentraler Bedeutung mittel- und langfristiger Zusammenarbeit, denn die Gesamtkosten des Organisationsaufbaues sind beträchtlich und auf keinen Fall durch Eintritts- und Teilnahmegebühren zu finanzieren. Der Plattformgedanke ermöglicht es den Partner vor allem, die Veranstaltungen nach deren individuellem Nutzen anzusteuern und zu bewerten und in Folge die richtige Mixtur für ihre belange zu finden. Die Formel lautet: wenn der Partner erfolgreich sein Kerngeschäft ausführen kann, wird er auch bereit sein die Kooperation zu halten, auszubauen und zu unterstützen. Es empfiehlt sich hierzu Sektorenexklusivität herzustellen, auch um als Organisationsteam im Kontext der Betreuung überhaupt Schritt mit (mulinationalen) Partnerunternehmen halten zu können. Ein wichtiges Element ist das sogenannte «Money can't buy» Erlebnis, welches die Partner wiederum ihren Kunden als Erlebnis anbieten können. Die Förderung der historischen Fahrzeuge findet somit nicht nur über die Bereitstellung von Kostenbeiträgen für den Veranstalter statt, sondern über den eingangs erwähnten Ansatz die Veranstaltungen damit attraktiv und möglichst kostenfrei für die interessierte Öffentlichkeit und die historische Fahrzeugszene überhaupt stattfinden zu lassen.

Kommunikation und Positionierung: Die ISAW nutzte von Anfang an alle Medien und Kommunikationskanäle um das Interesse und die Begeisterung des internationalen Publikums sowie der Medien zu wecken. Heute findet man die Veranstaltungsplattform in vielen Magazinen bzw. Formaten über klassische Fahrzeuge, Stil und Luxus weltweit. Auch nutzen wir erfolgreich soziale Medien wie Instagram, Facebook oder YouTube. In unserem Marktsegment können wir eine Spitzenposition einhalten, gleichwohl der Umgang mit sog. «Influenzern», Presse und Fans aufwendig ist und bleibt. Dies ist ein eindeutiger Hinweis dafür, dass die ISAW den Zeitgeist trifft und ein grosses Interesse sowie Neugier, insbesondere auch bei einer jüngeren Zielgruppe, besteht. Eine besondere Herausforderung ergibt sich aus der Positionierung und anschließendem «Story Telling» der Einzelevents. Jedes muss seine eigene DNA, seine eigene Markierung und optische Umsetzung haben, da wie oben beschrieben alle unterschiedliche Teilnehmer ansprechen: Getrieben durch Austragungsmodus, Baujahre und/oder Fahrzeuge. Zumeist sind die Einzelveranstaltungen zudem limitiert in der Teilnehmerzahl, was die Begehrlichkeit weckt. Generell ist der Ansatz eine «Wohlfühl-Bubble» für die Dauer der Veranstaltung für die Teilnehmer und Gäste zu ermöglichen anzuraten.

Regionale Verwurzelung: Die ISAW steht im konzertierten Einklang mit den Zielen der kantonalen Wirtschaftsentwicklung sowie den Stossrichtungen des Wirtschaftsleitbildes der Region, was anhaltenden Erfolg und Durchführungssicherheit garantiert. In jeder dynamischen, offenen und zukunftsgerichteten Wirtschafts- und Tourismusregion, fokussierend auf die eigenen Stärken und auf globale Trends, kann somit der historischen Mobilität einen «Safe Haven» angeboten werden. Die ISAW als Ganzes hat ein bislang beispielloses Wachstum im Sinne der Vervierfachung ihrer Veranstaltungen innerhalb 24 Monaten erreicht, was weltweit im Sport- und Eventmanagement unerreicht ist. Dies stellt zweifellos eine Novität gerade auch für den Tourismus dar und verkörpert Innovation und Dynamik.

Das Thema Mobilität ist bekanntlich aktueller denn je, was die Veranstaltungsreihe mit ihrem umfassenden Fokus auf Historie und Zukunft (Inklusive Einbezug der Elektromobilität) in idealer Weise abbildet. Die Destination als extravaganter, urbaner Lifestyle-Ort in den Bergen, das Programm der ISAW als Plattform für Gäste und Partner erschließt das notwendige Interesse. Klassische Fahrzeuge, die

Ikonen der Vergangenheit waren, ziehen das grosse Publikum und nach wie vor in ihren Bann und wecken dabei Faszination, Emotionen und Leidenschaft. Sie verkörpern somit den Lifestyle der nötig ist, um die lokalen Behörden zu positiver Zustimmung der Veranstaltungen trotz manch politischen und umweltthematischen Gegendruck zu bewegen. Zusätzlich entsteht eine anhaltende Nutzungsmöglichkeit für die Besitzer, Investoren und Enthusiasten dieses historischen Kulturgutes, welche auch die Werthaltigkeit der Sammlerfahrzeuge in der Zukunft garantiert.

Zuschauer und Freunde der klassischen Mobilität: Die Positionierung im höhen Bereich der Teilnehmerfahrzeuge soll keinesfalls Zuschauer, Zaungäste und vor allem die breite Masse der Oldtimerfahrer abschrecken. Das Gegenteil ist richtig: es wird Show, Sport und Aktion geboten, welches gerade der Clubszene aller Baujahre, Fahrzeugkonzepte und Marken einen «Vorwand» gibt, die Veranstaltungen zu besuchen. Dadurch wird die Breitenbewegung im klassischen Automobilhobby (und nicht nur hier, z.B. setzen wir Oldtimer Busse zum Transport ein, fahren mit historischen Zügen, usw.) gefördert und sichtbar gemacht, da sie sich an einem Schauplatz treffen kann. Die klassische «Clubausfahrt» wird hier mit einem Wochenprogramm hinterlegt, das jede Gruppe individuell für sich nutzen kann. Somit helfen letztlich die Spitzenfahrzeuge allen historischen Automobilnutzern, da diese einen Platz zur Zusammenkunft angeboten bekommen. Wir bemühen uns um offene, nicht elitäre Kommunikation zu allen Interessensgruppen. Parallelveranstaltungen und Clubtreffen sind explizit gewollt und werden logistisch so weit wie möglich unterstützt.

Zukunftsausrichtung: Der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken wird nicht nur auf politischer Ebene, sondern auch im individuellen Arbeits- & Unternehmensumfeld immer wichtiger. Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) gibt Vorgaben für den Mobilitätssektor, welcher auch den kleinen Teilbereich historische Mobilität beinhaltet, und sollten von Veranstaltern sehr ernst genommen werden, wenn die Langfristigkeit von Veranstaltungsreihen angestrebt wird.

ESG-Konzept & Aufbau Um zukunftsfähig zu sein, braucht es also Verständnis und Lösungsansätze für die Herausforderungen von Veranstaltungen. Wir bekennen uns klar zur Nachhaltigkeit unserer Veranstaltungsreihe und haben uns moderne & strenge ESG-Kriterien, insbesondere im Bereich des Umweltschutzes, gesetzt. Wir versuchen die Auswirkungen auf die Umwelt so klein wie möglich zu halten. Virtuelle Trainingsfahrten und ähnliche umweltschonende Elemente gehören in den Maßnahmenmix. Diese Positionierung unterscheidet uns massgeblich von anderen automobilen Veranstaltungen im In- und Ausland, wir sind hier Vorreiter gewesen. Auch soziale Aspekte sind uns wichtig und wir verstehen unsere Veranstaltungsreihe als ein für jedermann zugängliches Erlebnis in Form eines attraktiven Festivals für das breite Publikum. Dies ist ein ganz entscheidender Faktor für den zukünftigen Erfolg und die Integration der breiten Menge der Interessierten und Enthusiasten! Höchste Priorität geniessen auch die Sicherheitskonzepte. Dieses entspricht bei den Rennen den strengen Anforderungen und Standards der FIA.

Ein Blick in die Zukunft Unserer Einschätzung nach werden in den kommenden 10 Jahren maximal 8-10 relevante Austragungsorte für Renn- und Strassenveranstaltungen mit hoher und höchster Fahrzeugqualität weltweit übrigbleiben. Diese werden ebenfalls von maximal zehn Veranstaltern ausgeführt werden, so diese nationales Recht, Compliance Vorgaben und Partnersuche bewältigen können. Die Vorgaben und auch die Erwartungshaltungen werden immer höher und die Einstiegsbarrieren faktisch unüberwindbar. Dagegen sind alle weltweiten Sport – und Unterhaltungsliegen mit Protagonisten überbesetzt und vergleichsweise einfach ausführbar.

Die Veranstaltungsszene kämpft nicht erst seit der Pandemie mit Schwierigkeiten, nur die Positionierung im Luxusumfeld ermöglicht wahrscheinlich überhaupt noch die Finanzierung durch Partner. Diese brauchen Plattformen! Visibilität Markenerkennung spielen faktisch keine Rolle mehr wenn man mit finanzstarken, globalen «Brands» zusammenarbeitet. Nach dem zeitgleichen Wegfall der Automobilmessen spielt das Thema der Aktivierung eine entscheidende Rolle. Ohne individuelle Plattformmodelle mit OEMs und globalen Brands ist keine ausreichende Finanzierungstiefe für Veranstaltungen gegeben. Gleichzeit werden die Anforderung finanzieller und genehmigungstechnischer Art immer höher. Man kann sagen, dass z.B. Sperrungen von öffentlichen Straßen europaweit inzwischen faktisch unmöglich durchzusetzen sind.

Dies bedeutet im Umkehrschluss: Bestehende Veranstaltungen werden aufgrund der Hürden leider immer mehr wegfallen, sie sind im besten Fall mit viel Aufwand zu stabilisieren. Die Auswirkungen, auch für die breite Masse der Nutzer klassischer Fahrzeuge wird katastrophal, wenn immer mehr Signaturveranstaltungen wegbrechen sollten. Wir sehen neben Absagen durch Klimaveränderung (z.B. GP Ice Race) oder politisch motiviert wie bei Szeneveranstaltungen (Wörtherseetreffen) die Vorboten dieser Entwicklung – neben dem generellen Druck auf die Verbrennermobilität.

Die Industrie, Verbände, Clubs und alle Spezialmedien sollten dieser Erkenntnis endlich vollumfänglich Anerkennung und Verantwortung zollen. Die Unterstützung, Kommunikation und der vorurteilsfreie, marken- und interessensübergreifende Besuch von Veranstaltungen wird als deutliches Zeichen in der Bevölkerung, den Destinationen und Behörden gesehen. Gerade die Integration in (regional)touristische Initiativen ist von großer Bedeutung, da sie ein handfestes, messbares Interesse der lokalen Wirtschaft bietet. Die Klassikszene besteht weitgehend auf Premiumgästen, sie sollte endlich lernen, sich auch als solche positiv selbst zu verstehen.

Wir hoffen die Internationale St. Moritzer Automobilwoche, auch mit Unterstützung von Ihnen, ausreichend zukunftssicher zu machen und somit einen Beitrag zum Fortbestand unserer Passion zu leisten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe Sie vom

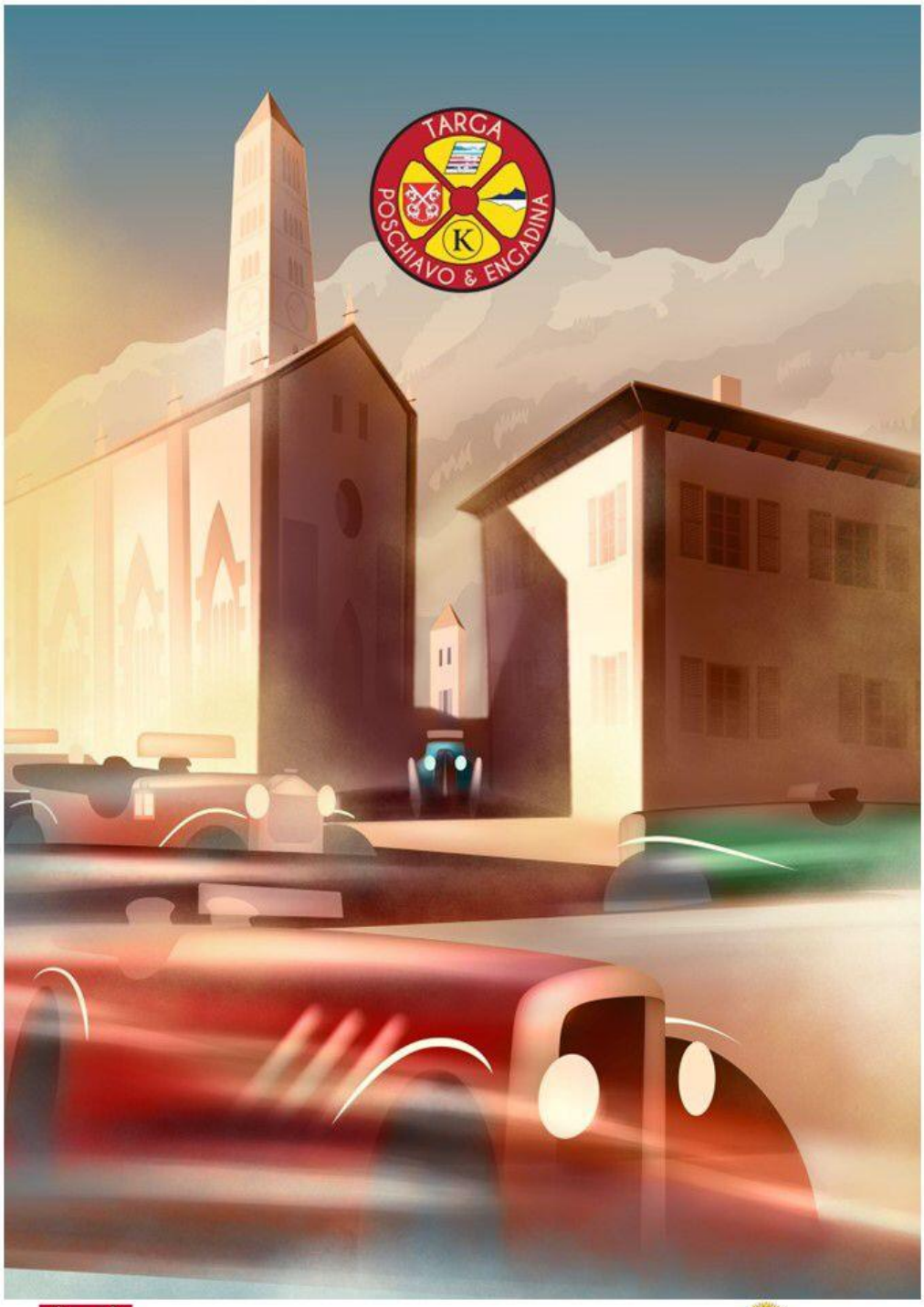
8. bis 17. September in St. Moritz begrüßen zu dürfen. Ob als Teilnehmer oder Besucher

Super Stick Shift
12 –14 SEPTEMBER 2023

KUSANA
A FAMILY EQUITY FIRM

PRESENTS

INTERNATIONALE ST. MORITZER AUTOMOBILWOCHEN



9-11 SEPTEMBER 2023

St. Moritz
TOP OF THE WORLD

RM Sotheby's

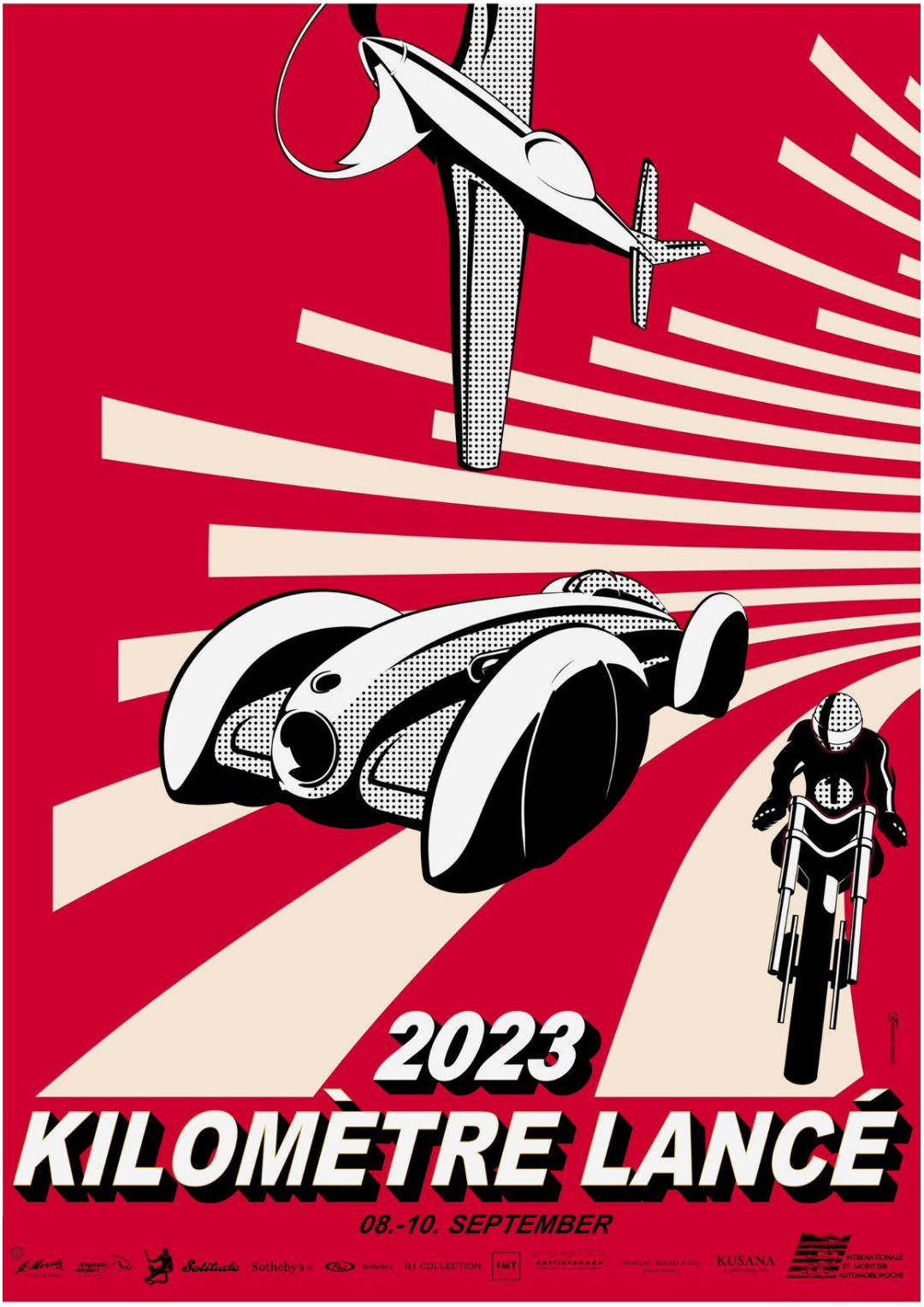
carficionado

B.I. COLLECTION

CLASSIC SPRINT

KLASSIKERSCHMIEDE
RESTORATION

CMC CLASSIC CITORING CONSULTING


2023
KILOMÈTRE LANCÉ
08.-10. SEPTEMBER
Solitude
Sotheby's
IMT
KUSANA

KUSANA
A FAMILY EQUITY FIRM
presents
INTERNATIONALE
ST. MORITZER
AUTOMOBILWOCHE
MOTORSPORT
RENDEZVOUS
St. Moritz
TOP OF THE WORLD
13 -15 SEPTEMBER 2023
Sotheby's
B.I. COLLECTION
Kempinski
Tazio
DOUGLAS · MACHAT & CIE.
PRIVATE BROKERS
RM
Sotheby's
www.motorsport-rendezvous.com

KUSANA
A FAMILY EQUITY FIRM
presents
INTERNATIONALE
ST. MORITZER
AUTOMOBILWOCHEN
presents
BERNINA
GRAN TURISMO
ST. MORITZ ↔ POSCHIAVO
14 – 17 September 2023
UBS
Sotheby's
Hamann
CLASSIC CARS
B.I. COLLECTION
carficionado
TCCT
DOUGLAS · MACHAT & CIE.
PRIVATE BROKERS
RM
Sotheby's
www.bernina-granturismo.com